



BVVGF

Bundesverband der Vereins-, Verbands- und
Stiftungsgeschäftsführer e.V.

KOMMUNIKATION & ÖFFENTLICHKEIT

Medien- und Interviewbriefing

Botschaften sicher vertreten und kritische Fragen vorbereiten

Ausfüllbare BVVGF-Arbeitshilfe für die Verbandspraxis

Wofür Sie dieses Dokument nutzen

Diese ausfüllbare Arbeitshilfe führt durch die wichtigsten Prüfpunkte, Entscheidungen und nächsten Schritte. Sie ist für die direkte Nutzung im Verbandsalltag angelegt.

Arbeitsstand

Verband / Organisation

Bearbeitet von / Datum

1. Schnellcheck

So arbeiten Sie mit dem Check

Markieren Sie erledigte Punkte. Übertragen Sie offene oder unklare Themen anschließend in den Maßnahmenplan.

- ☐ Ziel, Zielgruppe, Botschaft und gewünschte Reaktion sind geklärt.
- ☐ Verantwortung, Freigabe und Sprecherrolle sind festgelegt.
- ☐ Fakten, Zitate, Beispiele und Kontaktdaten sind geprüft.
- ☐ Veröffentlichung, Reaktion und Erfolg werden dokumentiert.
- ☐ Medium, Format, Publikum und Gesprächsanlass sind bekannt.
- ☐ Drei Kernbotschaften und passende Belege sind vorbereitet.
- ☐ Kritische Fragen und verständliche Antworten wurden geprobt.
- ☐ Grenzen, vertrauliche Informationen und Freigaben sind geklärt.

Erste Einschätzung

Was fällt beim Schnellcheck besonders auf?

2. Arbeitsblatt

Medium und Format

Fakten, Entscheidung, Verantwortliche und offene Punkte

Ziel und Publikum

Fakten, Entscheidung, Verantwortliche und offene Punkte

Drei Kernbotschaften

Fakten, Entscheidung, Verantwortliche und offene Punkte

Belege und Beispiele

Fakten, Entscheidung, Verantwortliche und offene Punkte

Kritische Fragen

Fakten, Entscheidung, Verantwortliche und offene Punkte

Abschlussbotschaft und Nachbereitung

Fakten, Entscheidung, Verantwortliche und offene Punkte

3. Maßnahmen und Abschluss

Vom Prüfen zum Handeln

Konzentrieren Sie sich auf wenige Maßnahmen mit klarer Verantwortung, Termin und überprüfbarem Ergebnis.

Priorität 1

Maßnahme, verantwortliche Person, Termin und erwartetes Ergebnis

Priorität 2

Maßnahme, verantwortliche Person, Termin und erwartetes Ergebnis

Priorität 3

Maßnahme, verantwortliche Person, Termin und erwartetes Ergebnis

Freigabe und Wiedervorlage

Wer entscheidet? Wann wird Ergebnis oder Fortschritt erneut geprüft?

Grundlagen und Aktualisierung

BVVGF-Praxisstruktur für Verbandskommunikation, Stand 09/2026